GEMEINDE Ummendorf Fischbach

Antrag auf Förderung der Entsiegelung von Flächen / der Dachbegrünung

Die Maßnahmen dürfen zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht begonnen sein. Als Baubeginn gilt die Vergabe von Liefer- und Leistungsaufträgen. Aufträge, die nur Planungsleistungen umfassen, können bereits vergeben worden sein.

1. Antragssteller / in

Name, Vorname, Firma (mit Ansprechpartner)	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	
Bankleitzahl	Kontonummer
Telefonnummer: Faxnummer: E-Mail:	

☐ Der Antragssteller ist für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt.

2. Angaben zur geplanten Entsiegelung / Begrünung

Ort der Entsiegelung / Begrünung (Straße, Hausnummer)	
Ist eine Begrünung des Daches vorgesehen	☐ ja ☐ nein Wenn ja, Dachfläche (in m²) Bisheriges Dacheindeckungsmaterial
Welcher Belage hat die zu entsiegelnde Fläche zur Zeit	
zu entsiegelnde Fläche (in qm)	
Welcher neue Belag ist vorgesehen	☐ Fugenpflaster ☐ Rasengittersteine ☐ Rasenschotter ☐ Porenbetonpflaster ☐ Ersatz von insgesamt befestigten Flächen durch Fahrspuren, sofern die restliche Fläche eingesät wird. ☐ folgendes vergleichbares Pflaster _____
Wie wird der alte Belag entsorgt	☐ privat ☐ durch eine Firma
Wohin wird der alte Belag entsorgt	

3. Kosten, Finanzierung

Planungs-, Material- und Lohnkosten des Vorhabens abzüglich Rabatte und Skonti laut beigefügtem Angebot der Firma Vom: Betrag:

4. Weitere Angaben

Haben Sie bei anderen öffentlichen Förderprogrammen Fördermittel für diese Maßnahme beantragt? Wenn ja, bitte angeben	☐ ja ☐ nein
Haben Sie aus anderen öffentlichen Förderprogrammen Fördermittel für diese Maßnahme erhalten? Wenn ja, bitte angeben und Bewilligung beilegen	☐ ja ☐ nein

5. Erklärungen / Hinweise

Die entsiegelnden Flächen dürfen nicht an die Kanalisation angeschlossen werden.

Eine nachträgliche Begrünung von Dächern wird nur gefördert, sofern diese nicht nach den Festsetzungen des entsprechenden Bebauungsplans vorgeschrieben ist.

Mir/uns ist bekannt, dass der Zuschuss automatisch verfällt, wenn die bewilligte Maßnahme nicht innerhalb eines Jahres abgeschlossen und der Zuschuss unter Vorlage der erforderlichen und vollständigen Unterlagen nicht angefordert wurde. Der Verwendungsnachweis ist innerhalb von 18 Monaten nach der Erteilung des Bewilligungsbescheids bei der Gemeinde einzureichen.

Geplanter Abschluss des Vorhabens: ……Monat …….. Jahr

Das Energie- und Umweltförderprogramm der Gemeinde Ummendorf, Stand: September 2007, ist mir/uns bekannt. Es ist auch bekannt, es sich bei diesem Zuschuss um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt, auf die grundsätzlich kein Rechtsanspruch besteht.

Ich / wir bestätigen, dass vorstehende Angaben richtig sind. Änderungen oder Abweichungen vom Antrag werden der Gemeinde Ummendorf, Biberacher Straße 9, 88444 Ummendorf, unverzüglich schriftlich mitgeteilt.

Die Gemeinde, bzw. der Beauftragte der Gemeinde wird gestattet, das Grundstück und falls erforderlich das Gebäude zum Zwecke der Überprüfung der Durchführung der Baumaßnahme zu betreten.

Falsche Angaben oder Nichtmitteilung von Änderungen bzw. Abweichungen führen zum Ausschluss der Förderung und zur Rückzahlungspflicht evtl. bereits erhaltener Zuwendungen.

Ort und Datum	Unterschrift

<u>Anlagen:</u>

- Angebot
- Lichtbild unmittelbar vor Durchführung der Maßnahme
- Einverständniserklärung des Eigentümers (falls erforderlich)
- Nachweis über bewilligte Zuschüsse aus anderen öffentlichen Förderprogrammen
- Nachweis der Durchlässigkeit von wasserdurchlässigen Belägen, sofern es sich nicht um Fugenpflaster, Rasengittersteine, Rasenschotter oder Porenbetonpflaster handelt.

Stand: 28.09.2007